

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 896

Freitag, 08. November 2013

## WIR IN DER EU



Audrey (11) und Gabi (11)

**Hallo!**

Wir sind die Klasse 2A der Neuen Mittelschule 1 Bruck an der Leitha. Heute sind wir in der Demokratiewerkstatt und haben uns in Gruppen aufgeteilt. Es gab verschiedene Themen: „Geschichte der EU“, „Gemeinsame Regeln der EU-Länder am Beispiel Fischfang“, „Österreichs Beitritt zur EU“ und „Verbraucherschutz in der EU“. Aus diesen Themen haben wir eine Zeitung gemacht. Viel Spaß beim Lesen!



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

## DIE GESCHICHTE DER EU ALS RÄTSEL FÜR EUCH

Unser Thema heute in der Demokratiewerkstatt: Die Geschichte der EU. Wir haben vieles herausgefunden. Beginnend mit der Rede Robert Schumans im Jahr 1950 bis hin zu Kroatiens EU-Beitritt im Jahr 2013. Die Kästchen sind nummeriert, jedoch in falscher Reihenfolge. Die Lösung für die richtige Reihenfolge findet ihr ganz unten.

1: Am 1. Jänner 1995 treten Finnland, Österreich und Schweden der EU bei, die nun 15 Mitgliedsstaaten umfasst.

2: 1957 wurde die EWG (Europäische Wirtschaftsgemeinschaft) in Rom von Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und den Niederlanden gegründet.

3: Schuman-Erklärung am 9. Mai 1950: Die Geburtsstunde des vereinten Europas. Zunächst entsteht die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS).

4: 1989 Österreich möchte Mitglied der EG (Europäischen Gemeinschaften) werden.

5: Der Euro wird 1999 als gemeinsame Währung eingeführt. Ab 2002 gibt es den Euro auch als „echtes“ Geld.

6: 1979 wird das Europäische Parlament zum 1. Mal von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt.

7: 1. Juli 2013: Kroatien tritt der EU bei.

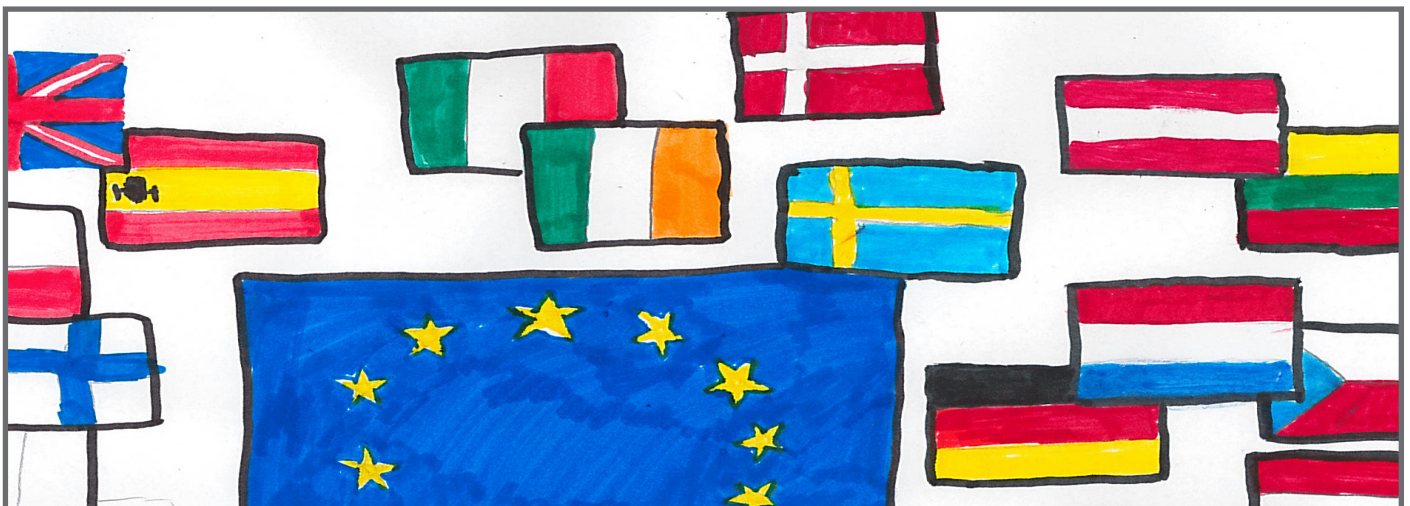
8: Am 5. Mai 1949 wird der Europarat in London gegründet. Er soll Frieden, Demokratie und Menschenrechte in Europa schützen und fördern.

9: 1994 gibt es eine Volksabstimmung in Österreich, ob Österreich beitreten soll. Das österreichische Volk stimmt über 66% mit JA.



Markus (12), Michael (11), Andreas (11), Jessica (11) und Christina (11)

**Lösung: 8, 3, 2, 6, 4, 9, 1, 5, 7**



Die EU-Fahne und einige Länder der EU. Gezeichnet von Jessica und Christina

## DER FISCHBESTAND IN DER EU

Reporter Tom interviewt den Fischer und Fischerei-Experten Robert Fischer über das Aussterben bedrohter Fischarten.



Mir würde es gefallen,  
wenn man uns nicht  
mehr jagen würde.

**Tom:** Hallo, schön Sie zu sehen.

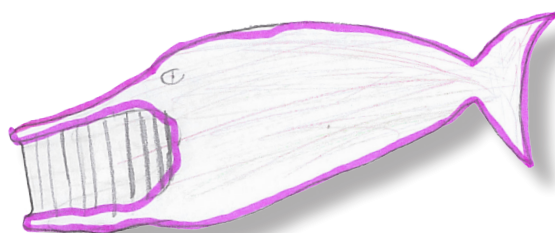
**Robert Fischer:** Ebenfalls.

**Tom:** Was können Sie mir zu dem Thema Fischfang sagen?

**Robert Fischer:** Der Fischfang ist für die Menschen in Europa schon immer sehr wichtig gewesen. Ganze Städte sind um Fischereihäfen herum entstanden. Bis heute verdienen sehr viele Menschen damit ihr Geld.

Fische zu fangen ist einfach, aber sie zu züchten ist schwierig. Viele Fischarten sind daher vom Aussterben bedroht. Ich denke, dass die Staaten der EU, wenn sie zusammenhalten, den immer weiter sinkenden Fischbestand retten können. Als Fischer bin auch ich betroffen. Ich darf auch nicht mehr so viele Fische fangen wie früher.

**Tom:** Danke für das Interview.



... sagt Lilius der Wal



Samuel (11), Johannes (11), Benedikt (12), Audrey (11) und Gabi (11)

## ÖSTERREICH IN DER EU

**Wir haben uns heute mit Österreichs Beitritt zur EU beschäftigt. Wenn ihr wissen wollt, wie es dazu kam, dann lest weiter!**

### Was ist die EU?

Die Idee der EU kam vom damaligen französischen Außenminister Robert Schuman. Er hatte die Vision, dass sich viele Länder zusammenschließen und gemeinsam die Kohle- und Stahlproduktion kontrollieren.

### Aber wie kam Österreich eigentlich zur EU?

1989 stellte der österreichische Außenminister Alois Mock einen Antrag für die Aufnahme Österreichs in die EG (einer „Vorstufe“ der heutigen EU). Die Verhandlungen dauerten einige Jahre, weil jedes Land bestimmte Beitrittskriterien erfüllen muss.

### Welche Kriterien muss ein Land erfüllen?

Zum Beispiel:

- Ein Land muss demokratisch regiert sein.
- Ein Land muss die Menschenrechte und Bürgerrechte einhalten.
- Es muss eine funktionierende Marktwirtschaft haben.

### Und wurde der Antrag akzeptiert?

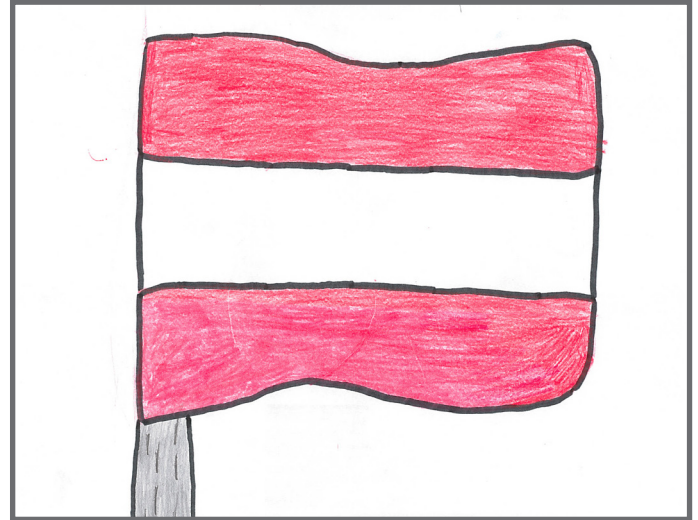
Ja, nach einigen Jahren. Davor gab es noch eine Volksabstimmung im Jahr 1994. Die ÖsterreicherInnen wurden befragt, ob sie überhaupt der EU beitreten möchten.

### Und wie stimmte das Volk ab?

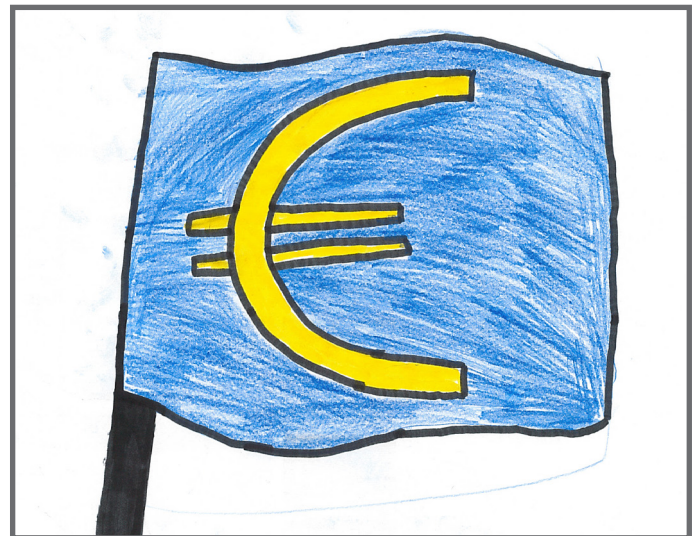
Ca. 66% - also zwei Drittel - waren für den Beitritt. 1995 war Österreich dann ein Mitglied der EU.

### Was hat die EU schon alles geleistet?

Zum Beispiel wurde sie 2012 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Der Euro wurde 1999 als gemeinsame Währung eingeführt. Man kann heute in vielen Ländern der EU mit dem Euro bezahlen.



Die österreichische Flagge



Das Euro-Symbol. Gezeichnet von Nico und Marcel



Nico (12), Marcel (11), Angela (11), Jenny (11) und Helene (11)

## DIE EU UND DU !!!

**Wir haben uns mit den Themen Lebensmittelsicherheit, Verbraucherschutz und Währung beschäftigt. Viel Spaß mit unserem Comic!!**

### Lebensmittelsicherheit

Durch die EU ist es einfacher, Lebensmittel aus anderen EU-Ländern in Österreich zu kaufen. Deshalb ist es wichtig, dass es in allen Ländern gemeinsame Gesetze gibt. Bei der Produktion von Fleisch ist innerhalb der EU der Einsatz von Wachstumshormonen verboten. Seit September 2000 gibt es strenge Regeln in der EU für die Kennzeichnung des Fleisches. Auf dem Etikett muss stehen, von welchem Tier das Fleisch kommt. Bei den Eiern gibt es auch gemeinsame Regelungen. Seit 2005 ist auf jedem Ei ein Code drauf. An dem Code kann man erkennen wie das Tier gehalten wurde (Freilandhaltung, Bodenhaltung oder Legebatterien) und aus welchem Land bzw. aus welchem Stall das Tier kommt.

### Verbraucherschutz

In der EU gibt es ein Kennzeichen, das verhindern soll, dass Menschen krank werden oder sogar sterben, weil z.B. im Spielzeug gefährliche Stoffe sind. Dieses ist das CE-Kennzeichen. Stofftiere die das CE-Zeichen haben, dürfen keine Materialien haben, die beim Berühren, Einatmen oder Verschlucken schädlich sind.



**Julia (11), Julianna (12), Hannes (11) und Stefan (11)**

Die Buchstaben CE stehen für „Conformité Européene“.

### Währung

Der Euro ist die gemeinsame europäische Währung. Es gibt ihn in 17 Ländern der EU. Auf der Vorderseite sieht er immer gleich aus und auf der Rückseite ist er je nach Land verschieden.



**Günther und Kathi fahren in den Supermarkt.**



**In der EU gibt es strenge Regeln für die Beschriftung von Fleisch.**

**Fortsetzung auf der nächsten Seite...**

## Fortsetzung des Comics



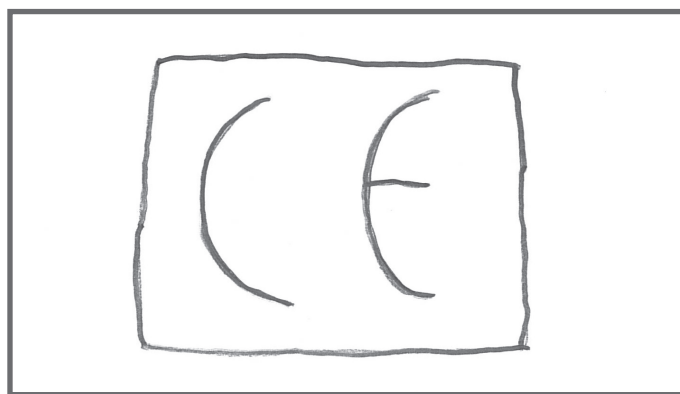
An dem Code erkennt man, woher ein Ei kommt.



An der Kassa bezahlt Kathi mit Euro.



Dann fahren sie zum Spielzeugladen.



Das CE-Zeichen ist auf dem Stofftier und es bedeutet, dass das Produkt sicher ist.



## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,  
Hersteller: Parlamentsdirektion  
Grundlegende Blattrichtung:  
Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.  
Europawerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

2A, NMS 1 Bruck an der Leitha  
Lagerhausstraße 1  
2460 Bruck an der Leitha